

Vergleichende Kosten-Nutzen-Analyse in der Behandlung chronischer Wunden

H. Janßen · R. Becker

Institut für Gesundheits- und Pflegeökonomie (IGP), Bremen

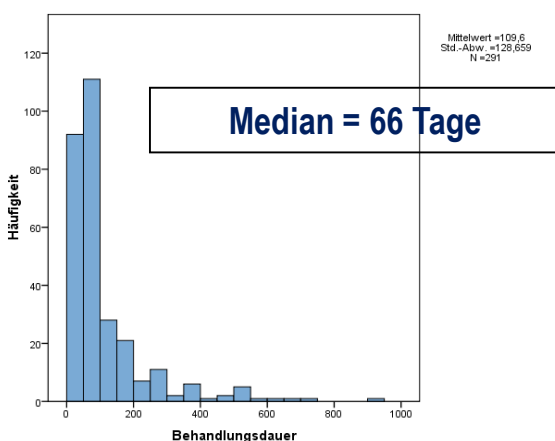
Einführung

Die jährliche Inzidenz chronischer Ulzerationen liegt bei 8 Patienten pro 1000 Einwohner. Für Deutschland bedeutet dies eine jährliche Neuerkrankungsrate in Höhe von ca. 650.000. Kosten-Nutzen-Analysen in der chronischen Wundversorgung gewinnen vor diesem Hintergrund stark an Bedeutung. Im Rahmen der vorliegenden Studie wurde eine vergleichende Kosten-Nutzen-Analyse in der Wundbehandlung mit den entstandenen Gesamtkosten als Kostenparameter und der Behandlungsdauer bis zur Abheilung als Nutzenparameter durchgeführt

Studiendesign

Bei der durchgeführten Studie handelt es sich um eine retrospektive Verlaufsstudie. Die Auswertungen beziehen sich auf Patienten mit vollständiger Wundheilung (n=291) aus dem Jahreszeitraum 2007 bis 2009. Im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse werden die Gesamtkosten der Behandlung pro Patient und die Dauer der Behandlung für Patienten aus integrierter Versorgung mit Angaben zu konventioneller Wundbehandlung verglichen. Die Ergebnisse der Studie liegen auf der Ebene mittlerer Evidenz.

Geringere Behandlungsdauer



Etwa die Hälfte der Patienten hat eine Dauer der Abheilung bis zu 66 Tagen. Das arithmetische Mittel liegt bei 110 Tagen. Damit zeigt sich bei etwa ein Viertel der Wundpatienten eine längere Abheilungsdauer von über 100 Tagen trotz moderner Wundbehandlung. Nach Wundtyp geordnet finden wir hier häufig die Diagnosen Dekubitus und diabetischer Fuss.

Hohe Opportunitätskosten

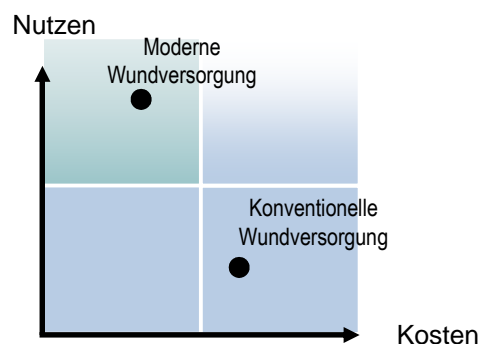
Bei etwa der Hälfte der Wundpatienten sind die Kosten moderner Behandlung exorbitant geringer, ebenso die Heilungsdauer als Nutzenfaktor. Der Zuschlag im MorbiRSA deckt die Ausgaben für die Behandlung der chronischen Wunde in der modernen Versorgung.

Moderne und konventionelle Wundbehandlung im Vergleich

	Modern	Konventionell	Zuschlag MorbiRSA
Gesamtkosten pro Patient	2.032 Euro	4.810 Euro	2.177 Euro
Dauer der Abheilung im Mittel	9,4 Wochen	43,0 Wochen	

Auch bei der Analyse über das arithmetische Mittel sind die Kosten der Wundbehandlung moderner Art noch erheblich geringer. Gleichsam werden die Ausgaben der Kostenträger bei der Hälfte der Wundpatienten im modernen Setting gedeckt. Die Kosten durch Nichtnutzung der günstigeren Alternative in der Wundbehandlung (Opportunitätskosten) sind markant für die Gesamtpopulation (siehe Inzidenzrate)

Diskussion



Eine durchaus symbolische Darstellung in der vergleichenden Kosten-Nutzen-Analyse zeigt sehr deutliche Vorteile in der Anwendung moderner Wundbehandlung. Über alle chronischen Wunden ist eine differenzierte Analyse mit Herausstellung von Problemgruppen effizient.

Es besteht kein Interessenskonflikt. Literatur beim Verfasser